

Ehrenamtlich. Aktiv. IG Metall.



# Ehrensache!



## Engagieren als betriebliche/r Rückholer/in

### ● Was ist zu tun?

- mit Kolleginnen und Kollegen sprechen, die die IG Metall verlassen wollen
- Anliegen und Kritik der Kolleginnen und Kollegen aufnehmen, ernst nehmen und weiterleiten
- Mitglieder über die Leistungen der IG Metall und ihre erworbenen Ansprüche informieren
- über einen Austritt nachdenkende Mitglieder wieder für die gemeinsame Sache begeistern
- gut reden, vor allem aber gut zuhören können
- fähig sein, auch mit schwierigen Gesprächssituationen souverän und ruhig umzugehen
- zuverlässig sein
- eingebunden sein in die gewerkschaftliche Arbeit vor Ort, das heißt z.B. Ansprechpartner in der Verwaltungsstelle kennen, über aktuelle Themen und Veranstaltungen Bescheid wissen

### ● Was bietet die IG Metall?

- gezielte Qualifizierungen, z.B. Gesprächstrainings für betriebliche Rückholer, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen, Aufgaben und Leistungen der IG Metall
- Unterstützung durch die Verwaltungsstelle vor Ort, Rat und Tat in schwierigen Situationen
- Austausch und Vernetzung auf örtlicher und bezirklicher Ebene
- Zugang zum IG Metall-Extranet – dem Onlineportal für Aktive, mit vielen Informationen, Ideen und Materialien

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freut sich die IG Metall vor Ort über einen Kontakt.

Welche Verwaltungsstelle in Deiner Nähe liegt, steht auf der Internetseite der IG Metall NRW, [www.igmetall-nrw.de](http://www.igmetall-nrw.de)



**Ehrenamt lohnt sich!** Wer ehrenamtlich aktiv ist, lernt dazu und gibt dieses Wissen weiter. Ehrenamt sorgt für interessante Kontakte und Erfahrungen. Dein Engagement hilft den Kolleginnen und Kollegen. Wer ehrenamtlich arbeitet, ist bei der IG Metall gut aufgehoben. Denn die IG Metall schätzt das Ehrenamt.